



WOCHENBLATT

Nr. 5

vom 16. März 2026



OBERSTUFENMUSIKPROJEKT 2026

Aufführungen am 29.4., 6.5. und ggf. 7.5.

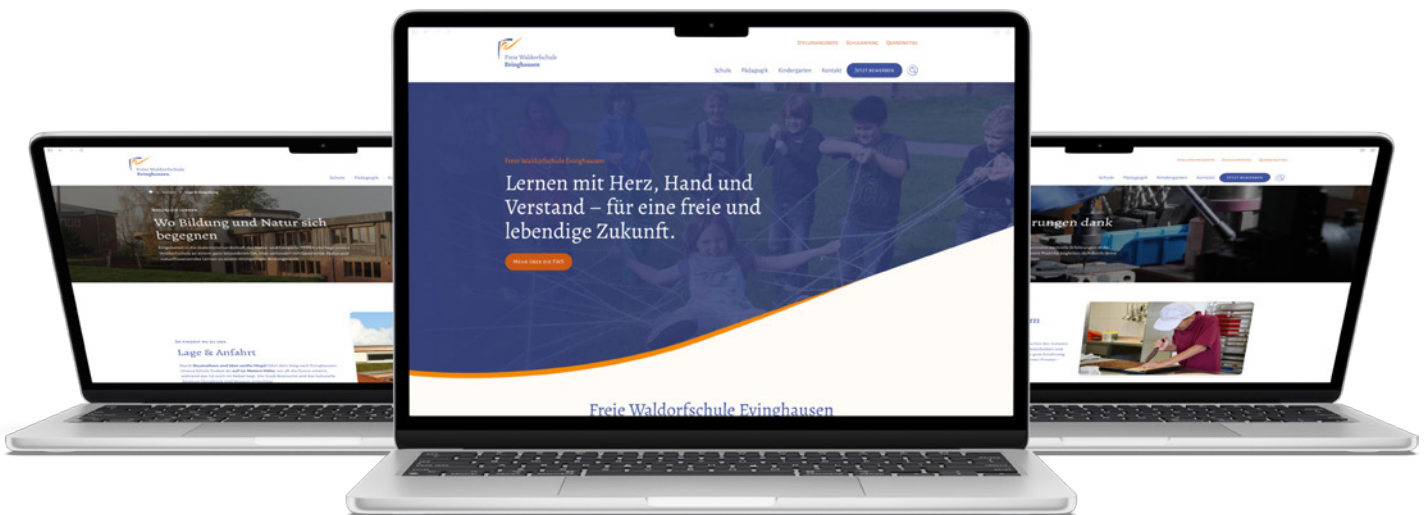


Freie Waldorfschule Evinghausen

*Ich fühle Kraft des Weltenseins:
So spricht Gedankenklarheit,
Gedenkend eignen Geistes Wachsen
In finstern Weltennächten,
Und neigt dem nahen Weltentage
Des Innern Hoffungsstrahlen.*

*aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner
X Zweite März-Woche (49) | 9.-15. März*

VORWEG



NEUE WEBSITE DER SCHULE - AKTUELLER STAND

Liebe Schulgemeinschaft,
wie Ihr vermutlich schon erfahren habt, ist die neue Website seit Kurzem online.

Wir freuen uns sehr über das viele konstruktive und positive Feedback, vielen Dank dafür und damit gerne weitermachen!

Mit herzlichen Grüßen

für das Website-Team und das Wochenblatt, Verena Blom



Das erste Probenwochenende des OBERSTUFENMUSIKPROJEKTS

Am letzten Sonntagmorgen um 10 Uhr sind die ersten müden Gesichter für das erste Probenwochenende zum diesjährigen Oberstufenmusikprojekt „& dann kam Anne“ in der Schule eingetrudelt.

In unserem Musikprojekt geht es um die Frage, was passiert wäre, wenn Julia sich nicht von Romeo in den Tod hätte reißen lassen.



Manche DarstellerInnen waren ein bisschen genervt, hier sein zu müssen, andere aufgeregt, weil sie heute das erste mal ihr Solo oder ihre Szene geprobt haben und wieder andere haben sich gefreut, endlich weiter zu kommen. Mit dem Lehrerteam haben wir direkt angefangen zu proben. Von Schauspiel über Tanz, Percussion und Gesang war alles dabei. Es wurden traurige, lustige und beeindruckende Szenen geprobt. Tatsächlich konnte sogar schon eine Szene mit allen Elementen auf der Bühne zusammengesetzt werden.



Beim Mittagessen, das eine Mutter netterweise für uns alle gekocht hatte, war die Stimmung gut und es war toll zu sehen, wie all diese verschiedenen Leute mit verschiedenen Talenten und verschiedener Motivationen mit den Lehrern zusammen so etwas tolles auf die Beine stellen können.

Nach dem Essen wurde das erste mal eine besondere Szene geprobt - mit Publikumsinteraktion! Eines von vielen Highlights auf die Sie sich bei unseren **Aufführungen am 29.4., 6.5. und ggf. 7.5.** freuen können. Zwischendurch gab es Kekse und Nüsse und es wurde im Foyer Karten gespielt oder gequatscht. Um 18 Uhr ging dieser spaßige, kreative und anstrengende Tag zu Ende.

Vielen Dank an alle, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben.

Camille, Maelle und Marlene aus der 11a

Aus den Orchester- und Percussionproben

Percussion: Es war anstrengend, aber auch lustig. Man konnte auch mal Späße machen, aber wir haben auch einen sehr großen Fortschritt gemacht.

Jakob und Liam, 10b

Orchester: Wir sind eine tolle Truppe – es hat uns viel Spaß gemacht.

Die leckersten Pausen gibt es auf jeden Fall immer in den Orchesterproben, mit Kakao.

Tim, Gerrit, Emilia und Rylan 11a



Das Klassenspiel der 8. Klassen - Rückblick

DAS FRÄULEIN VON SCUDERI

Wir haben das Stück „Das Fräulein von Scuderi“ gewählt, weil es spannend und romantisch ist.

Das Stück handelt von einer rätselhaften Mordserie in Paris. Der sehr hoch angesehene Meister René Cardillac bekommt einen neuen Gesellen namens Olivier Brusson, der sich in Cardillacs Tochter Madeleine verliebt. René Cardillac ist aber nicht damit einverstanden. Das adlige Fräulein von Scuderi versucht die Morde aufzuklären und es stellt sich heraus, dass Cardillac der Mörder ist und Olivier der Neffe der Scuderi.

Schon Monate vor den Proben haben wir fleißig unsere Texte geübt. Am 9. Februar haben wir mit den Proben angefangen. Schon am zweiten Tag konnten wir ohne Textbuch auf der Bühne proben. Die Proben verliefen relativ gut, doch als es sich zum Ende neigte, wurde es ein wenig knapp und stressig.

Am Ende mussten ein paar Rollen ausgetauscht werden, was für ein wenig Verwirrung sorgte. Am 4. und 5. März waren die beiden Schulaufführungen. Trotz der kurzen Zeit verlief die erste Aufführung ziemlich gut. Vom 6. bis zum 8. März waren die öffentlichen Aufführungen, welche am Abend stattfanden und wir waren sehr aufgeregt. Doch trotz der Aufregung verliefen die Aufführungen sehr gut, fast alle konnten ihren Text laut und deutlich sprechen, die Souffleuse wurde kaum gebraucht und bei kleinen Patzern konnten wir gut improvisieren, so dass es gar nicht auffiel. Wir sind sehr zufrieden mit dem, was wir auf die Bühne bringen konnten und Frau Lange und Frau de Jong waren sehr stolz auf uns.

von den SchülerInnen der 8. Klassen

AUS DER SCHULE





3 – 2 – 1 – BITTE LÄCHELN!

Am 10.03.2026 war es wieder so weit: die Fotos für das Jahrbuch 2025/2026 wurden gemacht!

Da hieß es für alle 24 Klassen der Freien Waldorfschule Evinghausen zuerst einmal – „was ziehe ich an?“ Denn wie schon in den beiden Jahrbüchern zuvor hatte Melanie Cromme als Verantwortliche für die Gestaltung der Fotos für jede Klasse ein eigenes Farbschema rausgesucht. Der ein oder andere wurde hier sicherlich vor Herausforderungen gestellt und man fragte sich, ob es Zufall war oder doch die Bestellung in letzter Minute im Internet, dass einige Kinder exakt denselben neuen Pullover hatten...

Klassenweise wurden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren verantwortlichen Lehrkräften in den Unterrichtsräumen abgeholt und in den Bewegungsraum begleitet, wo eine große Fotowand aufgebaut war – die gerade bei den Kleineren für mächtiges Erstaunen sorgte, so hatte man den Bewegungsraum ja noch nie gesehen!

Schnell zeigte sich, dass sich die Vorgabe des Farbkonzepts mehr als bewähren würde. Schon beim ersten Blick auf die Klassen entstand ein sehr harmonisches Gefüge, was noch verstärkt wurde durch die von Melanie humorvoll angeleiteten Platzierungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler innerhalb der Gruppe. Da wurde darauf geachtet, dass nicht zu viel schwarz nebeneinander saß („das Poloshirt bitte nach vorne“), gleiche Farben sich spiegelten oder dass klare Akzente gesetzt wurden („der Herzchenpullover bitte in die Mitte“). So entstanden sehr unterschiedliche und gleichzeitig ganz einheitliche Bilder!

Begonnen wurde die Fotoserie mit den beiden 12. Klassen, die sichtlich Spaß bei der Gestaltung ihres Klassenfotos hatten. Immerhin das letzte ihrer Schullaufbahn!

Im Anschluss konnte der Kontrast kaum größer sein, als die beiden ersten Klassen kamen – ehrfürchtig und mucksmäuschenstill betraten sie den Bewegungsraum und hörten den Anweisungen von Melanie aufmerksam und mit großen Augen zu. Schon etwas munterer wurde es bei den zweiten und dritten Klassen. Keck fragte man die anwesenden Erwachsenen, wie sie denn heißen würden oder ob man den Klassenkameraden, der neben einen gesetzt werde, vielleicht beißen dürfe, wenn er nicht nett sei.

Mit ansteigendem Alter wurde dann erkennbar wichtiger, schnell noch einen Blick in den Spiegel zu werfen, bevor man den Bewegungsraum betrat oder sich gegenseitig kurz beim Styling zu unterstützen.

Je höher die Klassenstufe, desto mehr stieg auch der anfängliche Geräuschpegel an – wobei hier die beiden 6. Klassen eine schöne Ausnahme bildeten. Und das, obwohl eine der beiden Klassenlehrerinnen krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Als es dann jedoch an das eigentliche Aufstellen für das Foto ging, arbeiteten alle hervorragend mit und keiner machte einen Mucks, auch wenn man von Melanie nicht neben

die beste Freundin oder den besten Freund platziert wurde. Wenn es aber doch mal zufällig passierte, war die Freude ersichtlich umso größer.

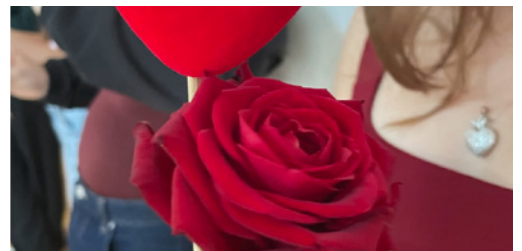
Ab der Oberstufe ging es dann wieder etwas gemächlicher zu und die Herausforderung bestand eher darin, den Schülerinnen und Schülern ein fröhliches Fotolächeln abzurufen, was dem Fotografen Christoph Stallkamp aber mit einem charmanten Spruch bei fast allen gelang.

Für Erheiterung unter den anwesenden Erwachsenen sorgte, dass sich die Schülerinnen und Schüler fast durch die Bank weg beim anfänglichen Aufstellen in Reih und Glied stets nach Jungs und Mädchen getrennt voneinander hinstellten; erst in der Oberstufe kam es zu einem leichten Durchmischen, wobei nicht deutlich wurde, ob das ein Versehen oder doch eine bewusste Entscheidung war.

Um 14:30 Uhr verließ dann die letzte Klasse den Bewegungsraum und ein erschöpftes, aber sehr zufriedenes Fototeam blieb nach einem langen, jedoch fruchtvollen Tag zurück. Nun heißt es Fotos nachbearbeiten, um das Beste aus jedem rauszuholen – wir sind schon jetzt gespannt auf das Ergebnis!

Judith Stalljohann

Ein paar Impressionen des Tages – die nicht zu viel verraten sollen!



PARTIZIPATION IM KINDERGARTEN ALS GRUNDPFEILER DER DEMOKRATIE

Am Samstag, den 31.01.2026, fand die Teilregionstagung der Waldorfkinderergärten der Region Weser-Ems/Bremen statt. Es stand ein Thema im Mittelpunkt, das uns alle bewegt: Partizipation.

Als Referentin war die Kindheitspädagogin, Dozentin und ehemalige Waldorfkinderergartenleitung Anita Sonntag vor Ort und inspirierte die Anwesenden mit einem Vortrag zum Thema. In einer wertfreien, offenen Atmosphäre tauschten sich Pädagog*innen darüber aus, wie Kinder von Anfang an erleben können, dass ihre Stimme zählt. Schnell wurde deutlich: Partizipation ist kein zusätzliches Angebot, sondern ein Grundpfeiler lebendiger Demokratie – und beginnt schon im Kinderergartenalltag.

Doch was bedeutet Partizipation konkret für Kinder und Eltern? Es heißt, Kinder altersgerecht in Entscheidungen einzubeziehen: beim Gestalten des Tagesablaufs, bei der Auswahl von Spielen, beim Mitwirken an Festen oder beim Lösen kleiner Konflikte. Kinder erfahren so, dass ihre Ideen wichtig sind, dass Zuhören und Mitgestalten Freude machen und dass gemeinsames Handeln die Gemeinschaft stärkt.

Für Eltern wird dadurch sichtbar, wie ihr Kind Selbstvertrauen, Verantwortungsgefühl und soziale Kompetenz entwickelt – Fähigkeiten, die weit über die Kinderergartenzeit hinauswirken. Es heißt auch, dass es Räume gibt, in denen sich Eltern und Teamkolleg*innen einbringen können, damit ein wertschätzendes Miteinander entstehen kann. Die Tagung machte uns allen Mut, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Es entstand ein lebendiger Austausch darüber, wie Partizipation im Waldorfkinderergarten alltagsnah, kindgerecht und im Einklang mit der Pädagogik gelebt werden kann. Die zentrale Botschaft: Demokratie wächst dort, wo wir einander auf Augenhöhe begegnen – den Kindern, den Familien und den Kolleg*innen.

Ein inspirierender Tag, der nachklingt und uns alle einlädt, Mitgestalter*innen unserer Gemeinschaft zu sein.

Der rege Austausch wurde beim Mittagessen in der Schulküche fortgesetzt und auch in der anschließenden Pause sprudelten Ideen und Pläne. Bevor die Tagesordnung dann zum technischen Teil überging, holte uns Nadine Handt mit einer musikalischen Einheit aus dem kleinen Mittagstief. Claudia Cordes und Tilo Jenett berichteten von der Regionstagung Niedersachsen/ Bremen und aus dem Regionalrat. Ein wichtiger Themenpunkt waren die Entwicklungen zum Jubiläumsjahr „100 Jahr Waldorfkinderergärten“. Im Waldorfkinderergarten Evinghausen wird es dazu ein großes Fest am 12.09.2026 geben.

Mit tollen Inspirationen geht unser Kinderergartenteam aus diesem Tag heraus und hat es sehr genossen, Gastgeber dieser offenen und lebendigen Tagung zu sein.

Es macht die Planung einer Veranstaltung aber gleich viel leichter, wenn man so viel Unterstützung bekommt – unser herzlicher Dank geht an das Hausmeisterteam für die freien Wege bei diesem Winterwetter, das Küchenteam für die leckere Verpflegung und die Begleitung des Mittagessens, das Gewächshausteam für die kleinen Köstlichkeiten zur Kaffeepause, Nadine Handt für die erfrischende musikalische Einheit und an „Die Gemüsegärtner“ in Kalkriese für die großzügige Obst- und Gemüsespende. Vielen Dank!

Anna Reutepöhler



BUNDESUMWELTWETTBEWERB

Die Klasse 6a möchte sich im Rahmen des Bundesumweltwettbewerbs und darüber hinaus mit einer verantwortungsvollen Mülltrennung beschäftigen und möglichst viele Menschen erreichen. Wir möchten die Umwelt schützen und entlasten.

Zuerst soll dieses Projekt an der Schule umgesetzt werden und im Anschluss über die Nutzung von sozialen Medien, Vorträgen und kleinen Lehrgängen in der Gesellschaft verbreitet werden. Die Voraussetzung für eine differenzierte Müllentsorgung in Deutschland ist zwar vorhanden, jedoch wird sie von einem Großteil der Bevölkerung nicht korrekt genutzt.

Ähnlich sieht es bei uns an der Schule aus, obwohl es hier schon gut funktionierende Kreisläufe gibt. Die Mülltrennung soll nun auch dazu gehören. Dafür soll vor allem das Altpapier getrennt entsorgt werden, damit es hinterher recycelt und zu neuem Papier gemacht werden kann.

Damit das bei uns in der Schule funktioniert, müssen alle mit anpacken. Umweltschutz ist ja schließlich auch eine Gemeinschaftsaufgabe. Jede Klasse soll das Altpapier im Klassenraum in einem extra Behälter sammeln und einmal die Woche selbst bei den Containern an der Schulküche entsorgen. Dazu möchte die Klasse 6a der Schülerschaft noch zeigen, wie es mit der Trennung des übrigen Mülls funktioniert. Das kann dann für zu Hause so übernommen werden.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a, Umwelt- und Medienkunde bei Frau Rosemeyer

NEUES AUS DEM FÖRDERVEREIN

Es war in der letzten Zeit etwas ruhig um den Förderverein geworden aber wir haben die Zeit genutzt und großartige Projekte der Schulgemeinschaft unterstützt. Es ist unser Bestreben, dass wir dieses in den nächsten Jahren weiter fokussieren, damit möglichst viele davon profitieren können.

So konnten wir einen Klassensatz an neuen **Mikroskopen** für die Schule anschaffen, damit die Schüler:innen auch hier wieder auf dem neusten Stand sind und die Naturwissenschaften mehr Spaß machen.

Damit alle ins richtige Licht gerückt werden können, hat der Förderverein eine **Fotowand** angeschafft, die nun genutzt werden kann, um optimale Bilder machen zu können. Der erste Einsatz war bereits bei den Fotos für das Jahrbuch. Zusätzlich konnten wir noch behilflich sein bei der Durchführung eines Sozialtrainings.

Und auch dieses Jahr haben wir das **Klassenspiel** des 8. Jahrgangs finanziell bezuschusst, das Fräulein von Scuderi hat viele verzaubert und gehalten was versprochen wurde – ein Fest der Kostüme.

Und was lange währt wird endlich gut. Unter diesem Motto soll in der Zeit zwischen Ostern und der Sommerferien der lang ersehnte **Multicourt** nun endlich errichtet werden.

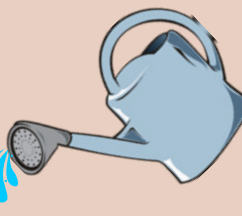
Wir wünschen eine schöne Osterzeit!

Barbara Bender für den Förderverein der Freien Waldorfschule Evinghausen



Einladung zum

Café-Camp



in den Osterferien



Unser Traum vom Scheunen-Café "Die Moorhenne" geht in die nächste Runde, und dafür suchen wir deine tatkräftigen Hände! Nun, da die Innenwände stehen, wollen wir uns dem Außenbereich widmen. Ein schöner Cafégarten soll entstehen.

Wenn du Spaß hast am gemeinsamen Schaffen und gerne draußen arbeitest, dann werde ein Teil unseres



Café-Camps

vom 26. bis 31. März 2026



zu Hause bei Nivens, Campemoor 23, 49434 Neuenkirchen-Vörden!

Du kannst dich für alle 5 Tage anmelden, aber auch weniger oder einzelne Tage sind möglich. Wir beginnen täglich um 10 Uhr und wollen nach einem gemeinsamen leckeren Mittagessen bis 16 Uhr weiterschaffen. Der Arbeitstag klingt mit Kaffee und Kuchen aus. Wer morgens gleich vor Ort sein möchte, kann auch gerne auf dem Hof übernachten und den Tag am Lagerfeuer beenden.



Hier ist eine kleine Auswahl der Aufgaben, die wir zusammen angehen wollen:



- allgemeine Gartenarbeiten (jäten, Gestrüpp entfernen u.ä.)
- eine Terrasse anlegen
- Schutt verteilen (und ggf. holen)
- eine Hecke pflanzen
- Verpflegung für alle (Küchenarbeiten)



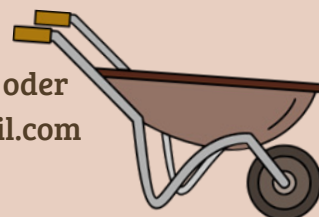
Jede*r ist willkommen! Wir freuen uns auf Menschen mit Kindern oder ohne, Schüler*innen, Großeltern, Freund*innen, usw. Jedes Alter hat seine Talente! Und das Beste: Die Teilnahme inkl. Verpflegung und (falls gewünscht) Unterkunft ist frei!



Anmeldungen und Fragen aller Art an:
Heike Hoffmann 0172-9827001 oder heiheiho@outlook.de oder
Kirsten Niven 0170-6517177 oder vanillaforever71@hotmail.com



Wir freuen uns auf Euch!!!



Wir feiern Jubiläum!

Der Waldorfkindergarten Evinghausen
wird 50 Jahre alt.

50
Jahre

Waldorfkindergarten
Evinghausen

Save
the date

12. September 2026
von 11 bis 16 Uhr

Festakt 11 Uhr
im Anschluss Markt und Aktionen



Für unseren bunten Markt rund um das
Thema „Vögel“ laden wir herzlich kreative
Menschen ein, die dort etwas thematisch
Passendes verkaufen möchten.

Meldet euch gerne:

05468 / 9203 - 27

kindergarten@waldorfschule-ewinghausen.de





Anthroposophische Gesellschaft
Rudolf Steiner Zweig Osnabrück

Im Tode wurde Er... Bekenntnis zum multiplen Ich

Eine Befragung der Ich-Konstante - Paradoxa und Umstülpungen
in der Begriffsbildung und ihre Konsequenz im Umgang mit
Ich und Welt.

Vortrag mit Tom Tritschel

Pfarrer in Bochum

**Mitglied des Kollegiums der
Anthroposophischen Gesellschaft
Deutschland**

Nach dem Vortrag kann ein Gespräch entstehen

18. März 2026 – 19:00 Uhr
Johanniskapelle, Iburger Str.54, 49082 Osnabrück

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstalter: Rudolf Steiner Zweig Osnabrück
[info@rudolf steiner-zweig-osnabrueck.de](mailto:info@rudolf-steiner-zweig-osnabrueck.de)

Wir (3-4x56+, 2-3xW, 1xM), dazu noch ein 19-jähr. Sohn und ein wirklich sehr kleiner Hund, also eine nette, herzliche Truppe geballter Lebens-Erfahrung und Freude **suchen ein neues Zuhause** in dem: Musik, Kunst und Astrologie einen Lebensraum haben können. Wir schätzen das Landleben, die Gartenarbeit und die nette Nachbarschaft. Wir suchen einen Bauernhof o. ä. in dem Raum Venne/Icker/ Belm und würden uns sehr freuen auf Ihre Angebote und danken für weiterführenden Hinweise.

M. Kallista, Tel.: 017632144550 (ab 14 h)

Liebe Vermieter,
wir sind eine 4 köpfige Familie (2 Kinder im Alter zwischen 1 & 4 Jahren) , 2 Erwachsenen (Lara, 33J. & Michael , 42 J.) Und 2 liebe Freigänger-Kater.

Wir **suchen ab Mai 2026 unsere Traumwohnung/ Einfamilienhaus** oder ähnliches mit einem wunderschönen urigen Garten mit Bäumen.

Am liebsten in der Nähe der Waldorfschule Evinghausen und möglichst ländlich & ruhig gelegen.

Michael arbeitet im IT Bereich und als Theta Healing Coach sowie Lachyogalehrer und ist handwerklich geschickt und ein super hilfsbereiter Mensch.

Lara ist Erzieherin & Yogalehrerin und bildet sich aktuell im Human Design weiter und liebt es draußen im Garten & im Wald Zeit zu verbringen.

Wir sind beide sehr vielseitig interessiert.

Wenn Sie uns kennenlernen möchten und die passende Wohnung (Haus) an uns vermieten können, freuen wir uns auf Ihre Nachricht.

Kontakt: 01522-1603404 (Michael)
namaste@ruminanda.de

*Herzliche Grüße
Lara & Michael*

Suche Gebrauchtwagen! Hat jemand einen Gebrauchtwagen mit neuem TÜV zu verkaufen? Bitte melden bei Luna Erdmann 0174 8557292

Luna Erdmann-Brendel

Gesucht: **Schutt, Schotter, Bauschutt!** Wir wollen für unser Cafe eine Terrasse anlegen und müssen das Gefälle auffüllen. Wer hat noch Schutt vom letzten Bauprojekt zuhause rumliegen? Wir sind für alle Tipps dankbar!

Heike Hoffmann:

0172 9827001 oder heiheiho@outlook.de

Kirsten Niven:

0170 6517177 oder vanillaforever71@hotmail.com
oder über itslearning!

Ich verwerte eure Reste! Für meine **Facharbeit** zum Thema **Nachhaltigkeit** bin ich noch auf der Suche nach folgenden (gebrauchten) Dingen für den Praxisteil meiner Arbeit:

- Regenrinne, 4 m oder Teilstücke (kleiner Durchmesser)
- Außenfarbe schwedenrot
- 2 Gardinenstangen
- Vorhänge oder Stoff für Vorhänge
- Holzlasurreste in blau und weiß
- Holzlack/Bootslack transparent
- Stehlampe und ausgefallene Deckenlampe
- kleiner runder Teppich.

Über Spenden oder faire Angebote freue ich mich!

E-Mail : somaal@web.de

Sophia, 0177 4567398 (WhatsApp oder Signal)
let's save the planet!

Sophia Albers

FRÜHLINGSMARKT
SA. 9.5.2026

MIT VIELEN FLOHMARKTSTÄNDEN, PFLANZEN
FÜR HAUS UND GARTEN, KAFFEE, KUCHEN UND
ANDEREN LECKEREIEN, BEITRÄGEN AUS DEN
KLASSEN UND EINER TOMBOLA.

10-14.30 UHR



Abenteuerlustige MitarbeiterInnen für die Redaktion gesucht! (Teilzeit)

Für unsere waldorfpädagogische Kinderzeitschrift VORHANG AUF suchen wir engagierte Unterstützung im Bereich Redaktion, Kommunikation und Organisation.

Du koordinierst Beiträge, stimmst dich mit IllustratorInnen ab, unterstützt im Zweitmanagement und bringst eigene Ideen ein. Grundkenntnisse in InDesign und Photoshop sind willkommen.

Wir sind ein kleiner, familiengeführter Verlag in Bramsche und bieten eine herzliche, kreative Arbeitsatmosphäre.

Bewerbung an: rwaldow@waldowverlag.de

Kontakt: +49 (0) 5461 9480757

Wir freuen uns auf dich!

Raffael Waldow

Auszubildende/r für den Ofenbau gesucht.

Wir möchten dir den Ofenbau näher bringen und zeigen dir das alte Handwerk in Form von Grundöfen, Wassergeführten Anlagen oder Warmluftöfen. Wir bemühen uns um nachhaltige Baustoffe und bauen deshalb viele Ofenanlagen mit Lehmsteinen und Lehmputz. Hast du Lust mal vorbei zu schauen?

Melde dich gerne bei Matthias Stallkamp

Tel. 0178 8238084 oder info@ofenmitgrund.de

www.ofenmitgrund.de

Viviane Schweighoefer-Stallkamp

Auszubildende/r zum Holzmechaniker (m/w/d) gesucht

Du interessierst Dich für die Arbeit mit Holz und Technik? Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir suchen ab August 2026 eine/n Auszubildende zum Holzmechaniker. Als mittelständischer Zulieferer beliefern wir täglich internationale Großunternehmen der Möbelindustrie.

Freiwillige oder verpflichtende Schulpraktika sind jederzeit möglich.

Du hast noch Fragen? Wir freuen uns von Dir zu hören! Melde dich gerne bei Jacqueline Abel Tel. 05402 6099816 oder bewerbung@pante-moebel.de

Sarah Pante, Pante Möbelfabrik Schleddehausen GmbH & Co. KG

TERMINE

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

Ferien für Niedersachsen im Schuljahr 2025/2026

Ostern 2026 Mo. 23.03. - Di. 07.04.

Tag n. Himmelfahrt 2026 Fr. 15.05.

Pfingsten 2026

Sommer 2026

Di. 26.05

Do. 02.07. - Mi. 12.08.

Unterrichtsfreie Tage an der FWSE

16. und 17. April 2026 für Kl. 1-9 & 12 (Facharbeiten)

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

GEWÄCHSHAUS

gewaechshaus@waldorfschule-evinghausen.de

ELTERN-LEHRER-KREIS

elk@waldorfschule-evinghausen.de

BASARKREIS

basar@waldorfschule-evinghausen.de

DER ZWEIG EVINGHAUSEN

der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland

Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304

mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, Zweigraum

R. Steiner: „Die Geheimnisse der biblischen

Schöpfungsgeschichte“, GA 122

RUDOLF-STEINER-ZWEIG OSNABRÜCK

der Anthroposophischen Gesellschaft

Kontakt: Karin Simon, Tel. 0541 4041469 und

Monika Dohnau, Tel. 0541 117296 · Johannis-Kapelle,

Iburger Str. 54, 49082 Osnabrück

mittwochs: 19:30–21:00 Uhr | Text: „Die Philosophie

der Freiheit“, GA 004, Rudolf Steiner

DER WIDAR-ARBEITSKREIS

Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488

donnerstags, 19–20.30 Uhr in der Kreuzstr. 40 in OS,

Lektüre: Rudolf Steiner „Geheimwissenschaft im Umriss“

DER GEMISCHTE CHOR „CANTO VIVACE“

Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888

CantoVivace@Vagelpohl.eu

jeden Mittwoch, 20 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus

FÖRDERVEREIN

foerderverein@waldorfschule-evinghausen.de

Ansprechpartner: Martina Wübker, Barbara Bender und

Lukas Middendorf

WOCHENBLATT

wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

MEDIENSTAMMTISCH

24. November 2025, 23. Februar & 18. Mai 2026 jeweils

um 19:45 Uhr im Gewächshaus. Kontakt: Nadine Hardt

und Swantje Wiesehahn

IN EIGENER SACHE: Wie geht das im Wochenblatt nochmal mit den Anzeigen und so...?

Das Wochenblatt erscheint nur, wenn ausreichend redaktionelle oder organisatorische Beiträge eingesandt wurden. Senden Sie Beiträge und Anzeigen bitte ausschließlich digital per E-Mail! Anzeigen können aus technischen Gründen nicht über mehrere Wochen „gebucht“ werden. Es gibt keine Garantie, dass Ihre Anzeige zu einem bestimmten Wunschtermin erscheint.

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro.

Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.